

EINZELSTÜCK „LA BOUTEILLE NOIRE“ GEHT AN EINEN BUGATTI-SAMMLER



Handgefertigt und inspiriert vom ultimativen Gran Turismo „La Voiture Noire“: „La Bouteille Noire“, das Ergebnis der Kooperation zwischen Bugatti und Champagne Carbon, geht nun an einen Bugatti-Sammler.

Nach der ersten erfolgreichen Zusammenarbeit 2018 vereinen Bugatti und Champagne Carbon nun erneut ihre jahrzehntelange Expertise und Innovationskraft und entwickelten eine einzigartige, maßgeschneiderte Champagnerflasche samt Aufbewahrungskassette: „La Bouteille Noire“.

Vor wenigen Wochen präsentierten die beiden Unternehmen „La Bouteille Noire“ bei einer exklusiven Veranstaltung den Bugatti-Gästen im Hotel The Londoner - der ersten Super-Boutique-Residenz der Welt. Bei der anschließenden Versteigerung konnte sich ein langjähriger Bugatti-Kunde das Unikat für seine Privatsammlung sichern. Maler und Modedesigner Mr. Dripping begleitete den Abend mit einem Live-Kunstwerk, das die Partnerschaft von Bugatti und Champagne Carbon feierte.

Bugatti-Enthusiasten gelten seit über einem Jahrhundert als Kenner von Design, Technik und Qualität. Sie bewundern die lange und ruhmreiche Tradition der Marke aus Molsheim ebenso wie die aktuellen Hypersportwagen. Von Zeit zu Zeit bietet Bugatti ihnen gemeinsam mit ausgewählten Partnern die Gelegenheit, einzigartige Gegenstände, eigentlich Kunstwerke, zu erwerben.

„La Bouteille Noire“ lässt sich so individuell anpassen wie jeder Hypersportwagen aus Molsheim, um den persönlichen Geschmack widerzuspiegeln. Der neue Besitzer von „La Bouteille Noire“ wird daher in den kommenden Wochen mit Bugattis Designdirektor Achim Anscheidt zusammenarbeiten, um weitere, einzigartige Designelemente einzubauen.

INSPIRIERT VON ERBE UND INNOVATION

„La Bouteille Noire“ entstand in stundenlanger Handarbeit, um die gleiche Form und perfekte Verarbeitung zu erreichen wie seine Inspirationsquelle: der La Voiture Noire¹. Der ultimative Gran Turismo entstand als Einzelstück für einen Bugatti-Enthusiasten. La Voiture Noire ist dabei weit mehr als nur eine moderne Interpretation von Bugattis Type 57 SC Atlantic. Es ist ein Fest der Ästhetik.

Rund 150 Stunden investierte Bugatti-Partner IXO in die Herstellung der Aufbewahrungskassette. Insgesamt 314 einzelne Platten aus Prepreg-Kohlefaser bilden einen Kokon, in dem sich eine thermodynamische Festkörper-Kühlzelle und 14 High-End-Lüfter befinden, die kühle Luft zirkulieren lassen. Das Kohlefaser-Material ist identisch mit dem, das Bugatti für seine Hypersportwagen verwendet.

Um „La Bouteille Noire“ zu öffnen, genügt ein sanfter Druck auf einen Edelstahlknopf. Hinter den mit lasergeschnittenem Aluminium verkleideten Türen und den Scharnieren mit eigener Übersetzung wird der Hals von „La Bouteille Noire“ beim Öffnen sanft freigegeben. Die Türen ahmen die zentrale Flosse des Type 57 SC Atlantic nach.

„La Bouteille Noire“ ruht auf einem beleuchteten, roten Sockel, dem Design des Rücklichts des La Voiture Noire nachgeformt. Es ist eine einzige, fließend beleuchtete Platte ohne Fugen. Das edle Interieur ist mit feinem, havannabraunem Leder ausgekleidet, dem gleichen Material, das auch im La Voiture Noire verwendet wird.

„Mit ‚La Bouteille Noire‘ ist die Vorstellung, dass Bugattis Kreationen über den Bereich modernster Technik und Design hinausgehen und zu Kunstwerken werden, wahrer denn je“, sagt Achim Anscheidt, Designdirektor von Bugatti. „Als wir dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Champagne Carbon und IXO anfangen, wussten wir, dass nichts weniger als Perfektion akzeptabel sein würde. Ich freue mich nun sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit dem neuen Besitzer von ‚La Bouteille Noire‘, um diese einzigartige Skulptur individuell zu gestalten“, sagt

Achim Anscheidt. Bugatti wird das Fachwissen der Molsheimer Designer und der Handwerker nutzen, um das persönliche Stilgefühl des Kunden in einer atemberaubenden Form darzustellen.

Pressekontakt

Nicole Auger

Head of Marketing and Communications

nicole.auger@bugatti.com

¹ La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G